



AMY BEACH

KLASSIK

Die männliche Unterdrückung weiblicher Kreativität hat eine Unmenge trauriger, manchmal triumphaler Geschichten hervorgebracht. Die von Amy Beach (1867 bis 1944) ist beides. Kaum aus der Wiege geholt, sang sie, bevor sie sprach. Ein Wunderkind, das nicht auftreten, dafür komponieren durfte. Die erste Amerikanerin, die eine Sinfonie schrieb. Das ganze Kaleidoskopphafte, das ihre Musik zwischen romantischem Nachhall und herbeiwehendem Zukunftsklang ausmacht, führt das Klavierduo **Genova & Dimitrov** vor. Und öffnet eine Pralinschachtel, aus der hoffentlich noch ganz viel ans Licht des Konzertbetriebs kommt. elk

